



## IMMER IM FOKUS

---

Das ideale Bild der Toskana haben die meisten Reisenden schon im Kopf, bevor sie überhaupt zum ersten Mal den Brenner überqueren. Zu den kleinen Wundern dieser Landschaft gehört, dass dieses Idealbild vor Ort seine reale Entsprechung findet, nur noch übertroffen vom Duft der sattgrünen Wiesen, von der Fülle und Vielfalt der Farben und Formen der toskanischen Natur. Oder um es mit den Worten Antonio Tabucchi auszudrücken: Diese Landschaft gibt „der Seele das Gefühl ..., dass es ihr guttut, hier zu sein“.





4PF 630

# VON DER SCHÖNHEIT DES TOSKANISCHEN ARCHIPELS

Porto Azzurro, nach Portoferraio der zweitgrößte Hafen Elbas, hieß ursprünglich Porto Longone – nach der gleichnamigen Festung, in der eine Strafanstalt untergebracht ist. Das führte dazu, dass in ganz Italien die Redewendung „nach Porto Longone gehen“ für „in den Knast gehen“ gebräuchlich wurde – aus nachvollziehbaren Gründen eine unerwünschte Assoziation. Im Jahr 1947 entschieden sich die Einwohner deshalb zur Umbenennung des Ortes.

Die urigsten Feste

# SAGRA, FESTA, PALIO

Die Liste der Festivitäten ist lang in der Toskana; fast jeden Monat wird etwas gefeiert. Aber egal ob Winterende oder historische Wettkämpfe: Fast immer gehören zum Programm farbenprächige Umzüge, Musik und kulinarische Freuden aus der Region; Wein selbstverständlich inbegriffen.



## 1 Palio di Siena

Die Piazza del Campo ist seit Anfang des 14. Jahrhunderts zweimal im Jahr Ort eines traditionsreichen Festes: Der Palio di Provenzano wird an jedem 2. Juli zu Ehren der heiligen Jungfrau ausgetragen, der Palio dell'Assunta im Rahmen der Feierlichkeiten zum Himmelfahrtstag am 16. August. Dabei treten jeweils zehn der 17 »Contrade« genannten Stadtbezirke gegeneinander an. Sie heuern professionelle »Fantini« an –

Jockeys, die das Rennen mit zugelosten, ungesattelten Pferden bestreiten müssen. Als Rennstrecke dient der etwa 300 m lange äußere Ring der Piazza, der in wenigen Minuten dreimal umrundet werden muss. Da die Bahn nur 7,5 m breit ist, setzt sich statt des schnellsten Reiters manchmal auch der durch, der seine Gegner am besten abdrängen kann. Als Trophäe erhält die erfolgreiche Contrada ein »Palio«, ein jährlich neu

gestaltetes Siegesbanner. Heiß begehrt sind während des Rennens die Innenraumplätze auf der Piazza. Danach wird in den Straßen von Siena weitergefeiert. Sehenswert ist aber auch das Rahmenprogramm: der Umzug der in historische Gewänder gekleideten Vertreter der Contraden, Fahnen Schwinger, Musikantengruppen und die Segnung von Pferden und Reitern.

[www.ilpalio.org](http://www.ilpalio.org)



## 2 Carnevale de Foiano

Nach Viareggio ist die auf einem Hügel oberhalb des Chiana-Tales liegende Etrusker-Gründung Foiano eine der führenden Karnevalshochburgen. Der bunte Kostümmzug findet am 31.1. und an allen vier Februar-Wochenenden statt. Zur Halbzeit treten die als Spiel- oder Filmhelden verkleideten Cosplayer in ihren skurrilen Outfits an. Ergänzt wird das närrische Treiben durch allerlei Wettbewerbe und kulinarische Angebote.

[www.carnevaldefoiano.it](http://www.carnevaldefoiano.it)

## 3 Festa del Cavatore

Jedes Jahr Mitte Juni feiert das geschichtsträchtige Hügel-Örtchen Capoliveri sein Fest des Bergarbeiters. Damit erinnert das durch seine engen Gassen und die chiassi (Torbögen) mittelalterlich anmutende Dorf an seine langjährige Tradition des Mineralienabbaus. Bei dem dreitägigen Fest werden Filme zum einstigen Minenalltag gezeigt, erklingt Musik und es gibt ein »Cavatore«-Dinner mit lokalen Spezialitäten.

[www.comune.capoliveri.li](http://www.comune.capoliveri.li)